



Niederschrift

28. Plenarsitzung des Gemeinderates

28. September 2021, 15:30 Uhr

öffentlich

Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

12.

Punkt 11 der Tagesordnung: Konsolidierung der bereits bestehenden Microsoft-Verträge inklusive Lizenzen zur Ablösung von Lotus Notes durch Outlook (Mail, Kalender, Aufgaben und Kontakte)

Vorlage: 2021/0989

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Beschaffung von Microsoft Office Lizenzen innerhalb des ab 1. Januar 2022 laufenden Enterprise Agreements nach Vorberatung im Hauptausschuss zur Kenntnis und stimmt dem Kauf der Lizenzen zu. Die Verwaltung wird dadurch ermächtigt, den Zuschlag der Firma Comparex innerhalb des bestehenden Enterprise Agreements zum aktuellen Listenpreis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 42 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 11 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Hauptausschuss.

Stadtrat Bimmerle (DIE LINKE.): Ich wollte kurz etwas dazu sagen, weil heute Morgen auch erst die Zahlen aus dem Hauptausschuss kamen bezüglich der Gebühren. Für uns als Fraktion stellt sich tatsächlich die Frage sehr schwierig dar, weil wir prinzipiell Befürworter der Open-Source-Technologie sind und wir jetzt im Rahmen der Vorlage natürlich die Diskussion nicht übers Knie brechen können, ob das gut ist oder schlecht. Denn wir müssen nächstes Jahr schon eine Entscheidung treffen und auch umrüsten. Deshalb hielten wir es nicht für sinnvoll, heute anhand der Vorlage dieses Thema zu diskutieren. Es stellen sich natürlich anhand der Summen, über die wir letztendlich sprechen und der Verträge, die dahinterstehen, grundsätzlich schon ein paar Bedenken ein. Deshalb stimmen wir dem heute nur zu. Eine Erklärung für das Abstimmungsverhalten werden zu einer anderen Zeit thematisch abgeben. Die Kosten für die Wartungsverträge sind schon enorm hoch.

Der Vorsitzende: Das nehmen wir auf. Ich würde Sie bitten, das noch mal für die IT-Kommission anzumelden, wo, glaube ich, dann die Fachleute miteinander diskutieren sollten.

Wir kommen damit jetzt zur Abstimmung. – Das ist eine mehrheitliche Zustimmung.

Damit unterbrechen wir die Sitzung und treffen uns um fünf vor halb sechs, so Gott will, hier wieder und setzen dann die unterbrochene Sitzung fort.

(Unterbrechung der Sitzung von 17:05 bis 17:26 Uhr)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
18. Oktober 2021